



# Sammlung Theaterzettel

## Zapfenstreich

**Beyerlein, Franz Adam**

**11.01.1904**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 11. Januar 1904.

25. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

# Zapfenstreich.

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Becherlein.

In Szene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

von Bannewitz, Rittmeister	} der 3. Eskadron Magdeburgischen Ulanen- Regiments No. 25	Hans Ausfelder.
von Höwen, Leutnant		Franz Ludwig.
von Lauffen, Leutnant		Alfred Möller.
Volkhardt, Wachtmeister		Karl Ernst.
Queiß, Bizewachtmeister		Alexander Kört.
Helbig, Sergeant		Georg Köhler.
Michalek, Ulan		Gustav Kallenberger.
Spieß, Ulan		Erich Schönfelder.
Klärchen Volkhardt		Helene Burger.
Major Paschke v. Elsassischen Fußartillerie-Regt. No. 19		Paul Tietzsch.
Rittmeister Graf Lehdenburg vom Pfälzischen Kürassier-Regt. No. 10	Karl Neumann-Hoditz.	
Oberleutnant Hagemeister vom Breisgauischen Infanterie-Regt. No. 186	Philipp Weger.	
Erster Kriegsgerichtsrat (Verhandlungsführer)	Christian Eckelmann.	
Zweiter Kriegsgerichtsrat (Beisitzer)	Richard Eichrodt.	
Dritter Kriegsgerichtsrat (Ankläger)	Emil Vanderstetten.	
Der Protokollführer	Georg Harder.	
Ein einjährig-freiwilliger Unterarzt	Vitus Grünfelder.	
Eine Gerichtsordonnanz (Feldwebel)	Emil Hecht.	

Eine Anzahl Ulanen.

Ort der Handlung: Sennheim, eine kleine elsässische Garnison gegen Belfort zu.

Kasseneröffnung 1/27 Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende 1/210 Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Luise Kladnitzer.

## Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperfis im I. Parkett . . . . .	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 6.— per Platz	Mt. 3.50 per Platz	
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	2.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Siehplog im Parkett . . . . .	2.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Galerieloge . . . . .	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.20 " "	Galerie . . . . .	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielsplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperfis an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Dienstag, den 12. Januar 1904. 5. Vorstellung zu Einheitspreisen.

# MARIA STUART.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Anfang 8 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei,